

### Antrieb

Von der Motorkupplung (62) gibt es zwei Ausführungen. Ältere Ausf. oben mit einer Scheibe und zwei Schrauben, neuere Ausf. oben mit einer Sechskantschraube (Spannzangenbefestigung). Die Oberkante der Motorkupplung muß bei der alten Ausführung 30...30,5 mm über der Montageplatte stehen, bei der neuen Ausführung 29,5...30 mm.

Nach Auswechseln des Motors ist die Bandgeschwindigkeit mittels Tonschwankungsmesser Woelke ME 101 zu kontrollieren. Vor dem Messen muß das Gerät ca. 10 Minuten eingelaufen sein. Die Bandgeschwindigkeit bei 9,5 und 19 cm/s, am Bandanfang oder Bandende gemessen, darf maximal  $\pm 1\%$  abweichen; in Bandmitte max.  $\pm 0,7\%$ .

Die Motorkupplung (62) gibt es in drei Größen:

5148-696 Index 01 (kleinste) Kennzeichnung: roter Punkt

Index 02 (mittlere) ohne Kennzeichnung

Index 03 (größte) Kennzeichnung: grüner Punkt

Ist die Bandgeschwindigkeit zu hoch, so ist die nächstkleinere Motorkupplung einzubauen (Index 02 bzw. 01).

Ist die Bandgeschwindigkeit zu gering, so ist die nächstgrößere Motorkupplung einzubauen (Index 02 bzw. 03).

Die Abstufung der Motorkupplungen untereinander beträgt 1%.

Abb. 4

Falls kein geeignetes Meßgerät vorhanden ist, kann die Bandgeschwindigkeit auch mittels Meßstrecke kontrolliert werden. Dazu werden 19,05 m bzw. 9,525 m Bandes genau abgemessen und zur exakten Begrenzung zwischen Vorspannbänder in die Mitte eines Bandes eingefügt. Entsprechend der Bandgeschwindigkeit muß die Meßstrecke dann genau in 100 Sekunden durchlaufen. Durch Anbringen je einer Marke von rund 19 cm bzw. 9,5 cm vor und nach der Endmarkierung erhält man die beiden Abschnitte, um welche die Meßstrecke bei  $\pm 1\%$  Toleranz schneller oder langsamer durchlaufen darf.

Der Riemen (102) muß bei beiden Geschwindigkeiten frei laufen, ohne an den Umschaltgabeln zu streifen. Streift der Riemen bei 9,5 cm/s, so ist am Fuß der Schaltgabel (103) zu biegen. Streift der Riemen bei 19 cm/s, so ist die Auflaufstelle am Kurvenblock (91) zu biegen und die Madenschraube (a) nachzustellen. Beim Umschalten zwischen beiden Bandgeschwindigkeiten muß der Riemen einwandfrei umspringen. Um dies zu erreichen, darf auch an einem der Gabelenden gebogen werden. Die beste Beurteilung ist möglich, wenn die Motorkupplung (62) von Hand durchgedreht wird.

Der Riemen (102) muß bei beiden Bandgeschwindigkeiten in Stellung Start am Vorlaufrad (69) laufen ohne zu springen. Nachstellbar mit Exzenterschlüssel 5999-035, nach Lösen der Schraube (b).

